

LILIANE CSUKA OBJEKTKÜNSTLERIN

1. PRIX ART DOCK 2017 FÜR IHR LEBENSWERK VERLIEHEN AM 13. JULI 2017

DER 1. PRIX ART DOCK wurde FRAU LILIANE CSUKA mit ihrem umfangreichen Lebenswerk zugesprochen.

...denn über 50 Jahre hat sie eigene Wege gegangen und experimentierte mit kaum erforschten bildnerischen Ausdrucksmitteln.

...Liliane ist ein leuchtendes Beispiel für die tabubrechenden Bilderwelten der Zürcher F+F Schule – tous azimuts et moyens!

...alle Mittel hat sie eingesetzt - von der Landart zum Recycling & Collagieren... vom Zeichnen zum Malen & Modellieren

...für diese unkonventionellen bildnerischen Werke steht der PRIX ART DOCK FÜR EIN LEBENSWERK.



Geboren in Zürich am 05.01.1935

1972-74 Ausbildung in der F+F Schule in Zürich, 1976 Teilnahme an Gruppenausstellung der Schule an der 38. Biennale von Venedig.

Von 1974 bis 1980 nahm sie als Mitglied der Atelieregemeinschaft «Spinnerei Wettingen» an mehreren Gruppenausstellungen teil, u.a. 1978 mit Papierarbeiten im Kunsthaus Zürich.

Aufenthalte in England von 1980 bis 1982, und anschliessend in Frankreich in der Normandie von 1985 bis 2004.

1998 schuf Liliane Csuka in Ungarn, Rumänien und Slowakien Werke der Land Art und der Objektkunst, darunter «Die Säulen», die in verschiedenen Synagogen in Ungarn zu sehen waren. Von 1999 bis 2004 entstanden in Frankreich Interventionen mit Landschaft und Natur sowie kleinere, oft sehr persönliche Objekte und zahlreiche Collagen. Ihre Kunst ist als «fröhlich und präzise» beschrieben worden.

Anfangs 2016 wurden Arbeiten von Liliane Csuka in der Galerie Eulenspiegel in Basel und anschliessend wurde in der FRAUEN-POWER im ART DOCK grössere Werksgruppen gezeigt.

In Folge der Preisverleihung ist eine Gedenkausstellung in Vorbereitung und soll im August 2017 im ART DOCK eröffnet werden.

Link zum Interview-Video und weiteren Infos
<http://art-dock-zh.ch/prix-art-dock/>

